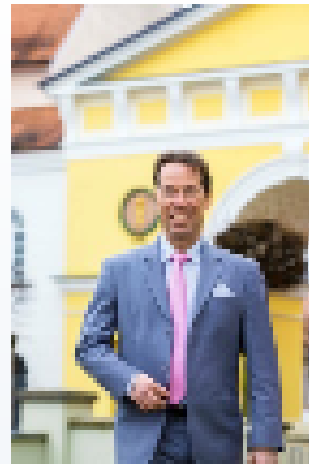


Unternehmensrestrukturierung in der Corona-Krise - Hoffnung ist kein Sanierungsplan -

Ansprechpartner:



Oliver Briemle

Oliver Briemle Unternehmens...

08245 209387 Geschäftlich

01782911733 Mobiltelefon

info@oliver-briemle.de

Margaretenweg 12

86842 Türkheim

www.oliver-briemle.de



OLIVER BRIEMLE
UNTERNEHMENSBERATUNG

...wir schaffen Liquidität

Die Unternehmensberatung wurde von mir am 01.05.2006 gegründet.
Seit dieser Zeit habe ich mich auf schwierige Unternehmensphasen konzentriert.



OLIVER BRIEMLE
UNTERNEHMENSBERATUNG

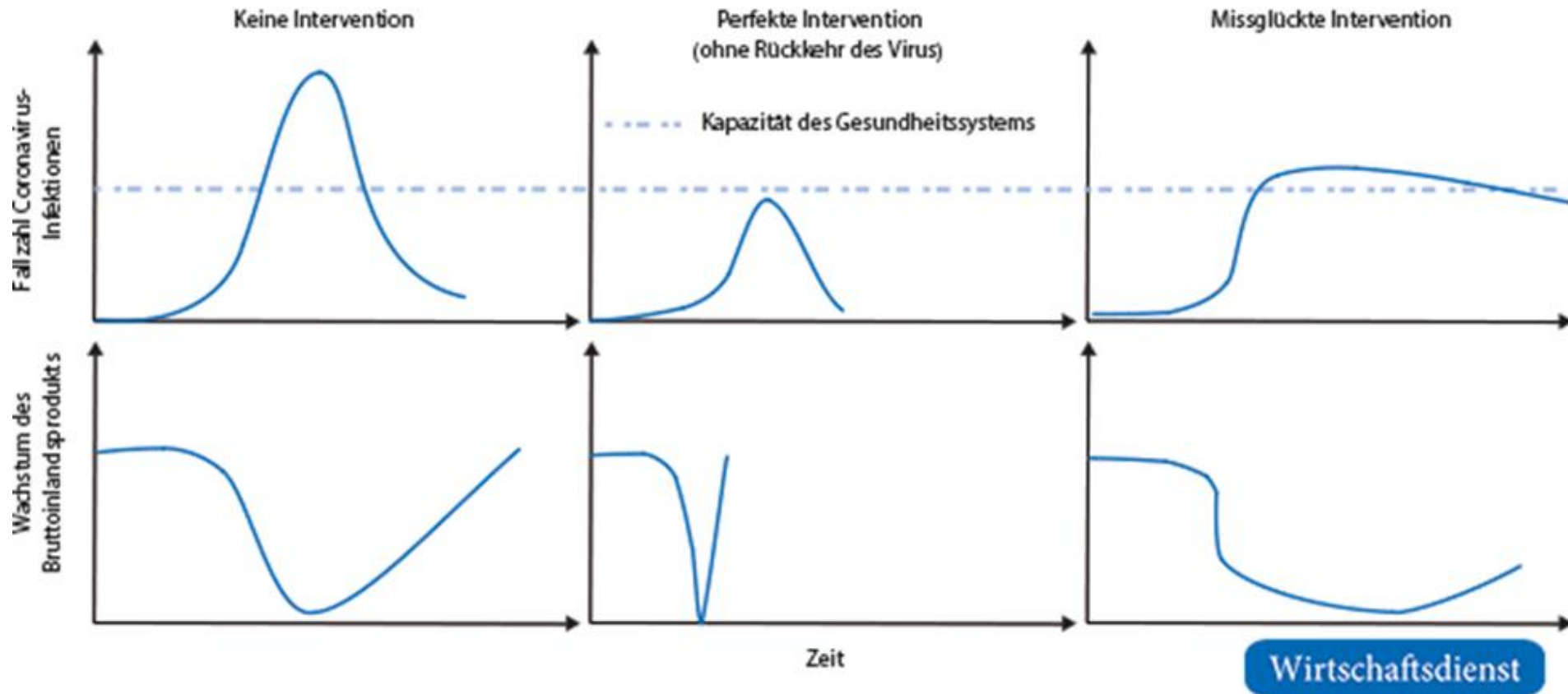
Agenda für heute: Hoffnung ist kein Sanierungsplan

- ▶ Krisenverläufe in der Pandemie
- ▶ Warum Liquiditätsplanung?
- ▶ Vorhandene Ressourcen heben
- ▶ Keine Restrukturierung ohne Strategie
- ▶ Gläubigerverhandlungen und Schuldenschnitt



Mögliche Krisenverläufe in der Pandemie

OLIVER BRIEMLE
UNTERNEHMENSBERATUNG



Die Abbildung zeigt extreme Verläufe von Fallzahlen und wirtschaftlicher Entwicklung.



Krisen frühzeitig erkennen

Krisenursachen analysieren → in welcher Phase stecke ich?

- ▶ Reicht es in der Krise Zuschussanträge für Kurzarbeit, Corona-Hilfen, KfW-Darlehen, November-Hilfe, Überbrückungshilfe III zu stellen?
- ▶ Reicht es in der Krise Miete, Steuern, Krankenkasse, Strom, Wasser usw. zu stunden oder Darlehensraten aussetzen?

NEIN!

- ▶ Alle Stakeholder, die heute eine Rechnung stunden, wollen kurz- oder mittelfristig wieder ihr Geld!

Arbeiten Sie sich bitte nicht von Tag zu Tag. Wer am lautesten schreit, sollte deshalb nicht als Erster bezahlt werden!



Welche Möglichkeiten gibt es in der aktuellen schwierigen Situation?

Controlling

- ▶ Unternehmen existieren nicht, wenn sie keine Gewinne erzielen
- ▶ Halten Sie ihr Rechnungswesen auf dem aktuellen Stand
- ▶ Beschäftigen Sie sich mit Ihrem Business Cases und Investitionsplanungen, mit Produktkalkulationen und Kostenverrechnungen
- ▶ Lesen Sie ihre Gewinn- und Verlustrechnungen
- ▶ Gestalten Sie Ihre finanzielle Führung
- So sichern Sie Arbeitsplätze
- Ihre Mitarbeiter und Ihr Management werden es Ihnen danken



Welche Möglichkeiten gibt es in der aktuellen schwierigen Situation?

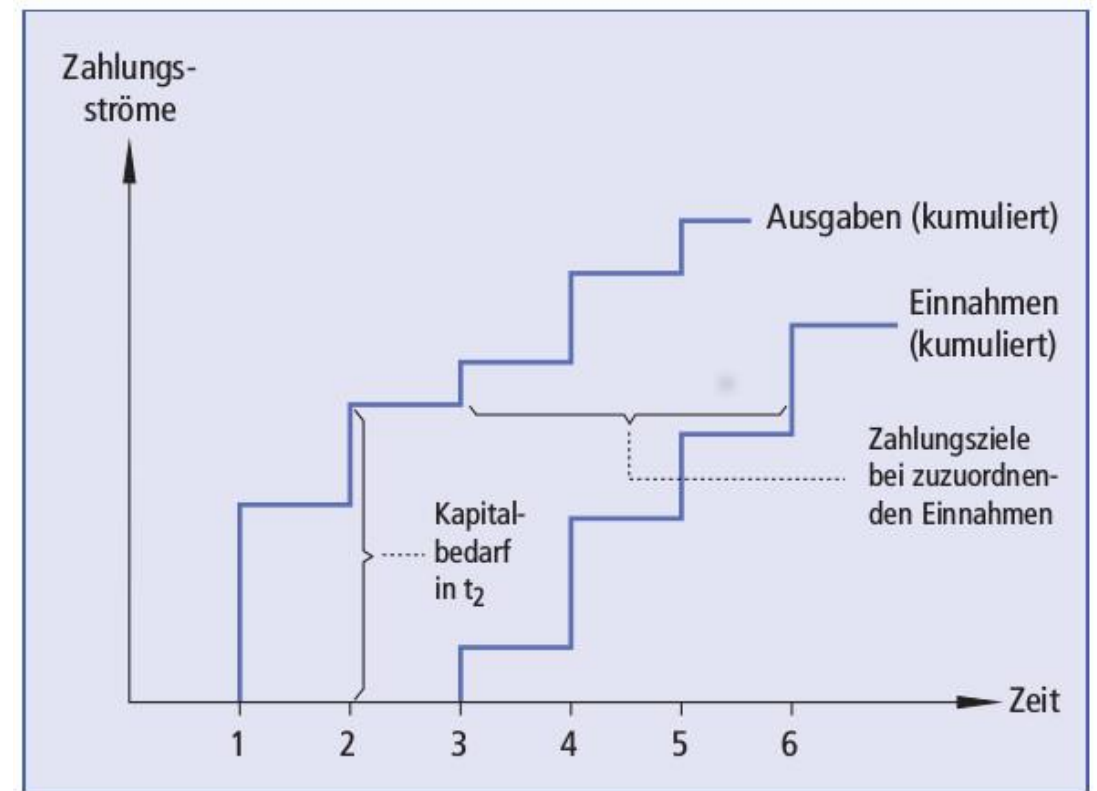
Liquiditätsplanung

- ▶ Liquidität ist wie das Blut in unserem Körper. Es muss gesund und störungsfrei fließen
- ▶ Achtung: Liquiditätsengpässe und Überschuldung sind die einzigen Gründe für Insolvenzanmeldungen, also ist die Liquiditätsplanung sehr wichtig.
- ▶ Wenn Sie einen Liquiditätsengpass haben, prüfen Sie zusätzlich ob es sich um eine Zahlungsstockung oder Zahlungsunfähigkeit handelt.



Überschrift?

- ▶ Die Liquidität ist ein Ziel für Unternehmen
- ▶ Unter dem Begriff Liquidität versteht man die **jederzeitige Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens** und seinen **Verbindlichkeiten nachzukommen**. Die Liquidität eines Unternehmens ist ein Kriterium, das auch bei der Bonitätsprüfung eine Rolle spielt.
- Die Liquidität ist die wichtigste Steuerungsgröße der finanziellen Sicherheit einer Unternehmung





OLIVER BRIEMLE

UNTERNEHMENSBERATUNG

Übertrag Liquiditäts-Endbestand Vormonat		- €
Einzahlungen (brutto) aus		
Forderungen aus Lieferung u. Leistungen	- €	- €
sonstige Einnahmen	- €	- €
Summe Liquiditätszugang	- €	- €
Rechengröße: vereinnahmte Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	- €	- €
Auszahlungen für Investitionen		
Büroausstattung, PCs, Firmenfahrzeug	- €	- €
Summe Investitionsausgaben	- €	- €
Auszahlungen für betriebliche Kosten		
Ware, Material, Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe	- €	- €
Personalkosten	- €	- €
Anzahlungen an Lieferanten	- €	- €
Summe betriebliche Kosten	- €	- €
Mittelabfluß aus Finanzierungen		
Zinsen für Darlehen und Kontokorrentkredite	- €	- €
Tilgungsraten Darlehen	- €	- €
Betriebliche Steuern		
Umsatzsteuer (Zahllast oder Erstattung)	- €	- €
Steuern (Voraus-, Nachzahlungen für GewSt, KSt)	- €	- €
Kapitalentnahmen		
Summe Liquiditätsabgang	- €	- €
Rechengröße: gezahlte Umsatzsteuer (Vorsteuer)	- €	- €
+/- Mittelfluß an Konzernunternehmen	- €	- €
Liquiditätssaldo (Endbestand Monat) (Vormonat plus Liqu.Zugang minus Liqu.Abgang)	- €	- €
Summe Liquiditätszugang	- €	- €
Summe Liquiditätsabgang	- €	- €
Liquiditätssaldo (Endbestand Monat) (Vormonat plus Liqu.Zugang minus Liqu.Abgang)	- €	- €
Stand Kontokorrent Konto (IST-Stände)		
Bank 1	- €	- €
Bank 2	- €	- €
Summe KK Stände (Inanspruchnahmen)	- €	- €
Linien zzgl. Festgelder	- €	- €

Liquiditätsplanung

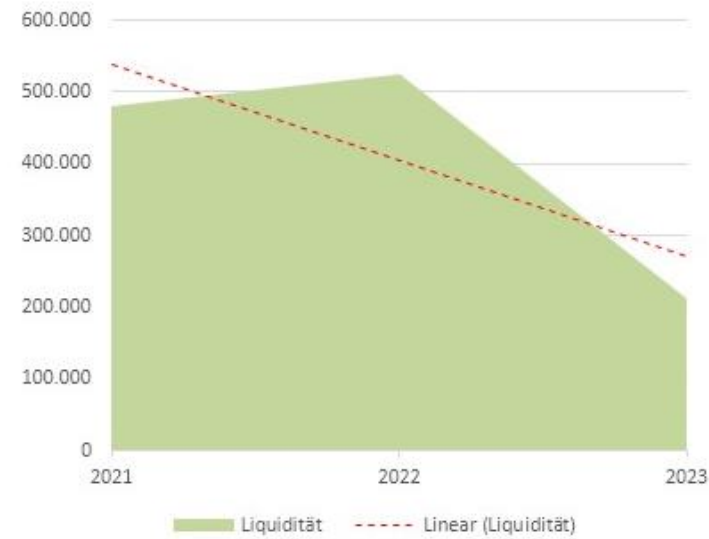
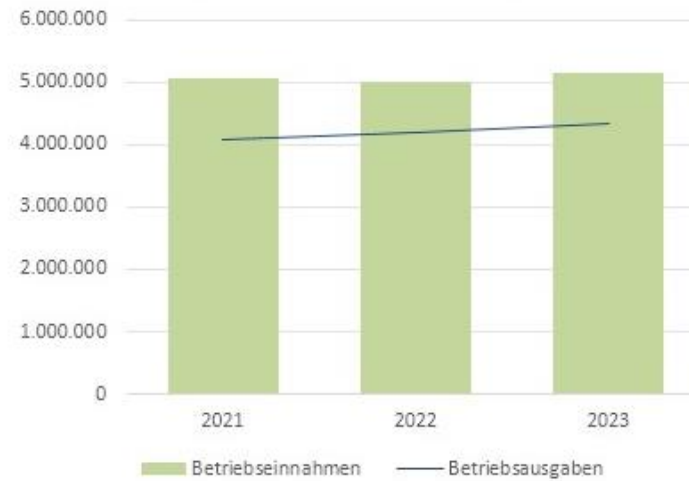


OLIVER BRIEMLE
UNTERNEHMENSBERATUNG

Geplante Einnahmen und Ausgaben



Geplante Einnahmen und Ausgaben





Welche Möglichkeiten gibt es in der aktuellen schwierigen Situation?

- ▶ Zeigt ihre Liquidations- oder Strategieplanung eine düstere Unternehmenszukunft, dann gibt es trotzdem noch die Möglichkeit den Turn – Around zu schaffen
 - ▶ Stellen Sie sich nun die Frage:
Würden Sie heute das gleiche Unternehmen mit gleicher Struktur am gleichen Standort gründen?
- Keine Sanierung ohne neue Strategie!



Grundsätzliche Pfade der Restrukturierung

A.
Eigenständige Restrukturierung

B.
Gerichtliche Restrukturierung/Sanierung

Finanzielle Mittel reichen

Finanzielle Mittel bedroht

Finanzielle Mittel reichen nicht

A1a.
Restrukturierung

**A2. StaRUG (Präventiver
Restrukturierungsrahmen)**

B1.
Schutzschirm

B2.
Eigenverwaltung

B3.
Regelverfahren

A1b.
Verkauf

Unternehmen ist
„Herr des Geschehens“

Quelle: Dr. Wieselhuber & Partner

Unternehmen ist NICHT
„Herr des Geschehens“



Welche Möglichkeiten gibt es in der aktuellen schwierigen Situation?

Existenzsicherung

- ▶ Alle Maßnahmen orientieren sich an der Liquiditätssicherung mit unmittelbaren Auswirkungen auf die G+V
- ▶ Auf die Unternehmensleitung besteht ein enormer Zeitdruck, da die Zahlungsfähigkeit erhalten bleiben muss
- ▶ Verschiedene Gläubiger im Blick behalten
- ▶ Auskunfteien (Creditreform) im Blick behalten





Kosteneinsparungen gehen kurz- bis mittelfristig

Gehen Sie die einzelnen Bilanz und G+V Positionen durch:

- ▶ Aufdeckung stiller Reserven im Anlagevermögen (sale an lease back)
- ▶ Warenbestand reduzieren
- ▶ Factoring
- ▶ Mahnwesen aktivieren
- ▶ Eigenkapital erhöhen
- ▶ Gesellschafterdarlehen/Mitarbeiterdarlehen
- ▶ Gehaltsverzicht usw.



Welche Möglichkeiten gibt es in der aktuellen schwierigen Situation?

Unternehmenssanierungen

- ▶ Was soll die Sanierung bewirken?
- ▶ Wie wird sich das Ergebnis vom bisherigen Zustand unterscheiden?
- ▶ Werden die Effekte langfristig bestehen?
- ▶ Wo sind Lösungen und Ideen zu finden?
- ▶ Welche Schwierigkeiten können entstehen?
- ▶ Wer ist betroffen?
- ▶ Was wurde bisher gemacht?



OLIVER BRIEMLE
UNTERNEHMENSBERATUNG

Umsetzung der Unternehmenssanierung





Welche Möglichkeiten gibt es in der aktuellen schwierigen Situation?

Strategieplanung

- ▶ Erstellen Sie verschiedene Zukunftsszenarien, mit den Schwerpunkten Makrobedingungen, Produkte, Produktzyklen, Branche, Mitbewerber, Kunden, Mitarbeiter, Digitalisierung, nachhaltiges Wirtschaften

Sanierungskonzept

- ▶ Das Konzept muss dabei die betriebswirtschaftliche Frage beantworten, ob die Sanierung des Unternehmens überhaupt realistisch ist. Das heißt, ob zukünftig wieder eine Rendite- und Wettbewerbsfähigkeit erreicht, die das Unternehmen attraktiv für Fremd- und Eigenkapitalgeber macht



Welche Möglichkeiten gibt es in der aktuellen schwierigen Situation?

Sanierung und Schuldenschnitt

- ▶ Beauftragung eines unabhängigen Sanierers mit den Gläubigerverhandlungen, weil er die notwendige Akzeptanz und Glaubwürdigkeit hat
- ▶ Offene Information der Gläubiger über die Ursachen der Nicht-Zahlung
- ▶ Einholung von Gläubigerzustimmung zum Stillhalten „Duldung der Nichtleistung“ in einem Moratorium



Fusion mit einem starken Partner?

Vorteile

- ▶ Neue Chancen können sich auf tun
- ▶ Synergieeffekte am Markt sind möglich
- ▶ Kosteneinsparungen durch Straffung von Produktions- und Verwaltungskosten

Nachteile

- ▶ Partner können nicht zusammen passen
- ▶ Aufwändige Umsetzung



OLIVER BRIEMLE

UNTERNEHMENSBERATUNG

StaRUG: Restrukturierung neu gestalten

Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen seit 2021

- ▶ Ziel ist die Abwendung einer wahrscheinlichen Insolvenz
- ▶ Der Zustand der Zahlungsunfähigkeit soll eigenständig verhandelt werden
- ▶ Eine Veröffentlichung ist nicht vorgesehen
- ▶ Es gilt der „Eigenverwaltungsgrundsatz“ für die Unternehmen eingesetzten Geschäftsleiter
- ▶ Mit den Gläubigern, die nach Gruppen eingeteilt sind, wird ein Restrukturierungsplan erarbeitet
- ▶ Der Vorteil besteht gegenüber Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, dass kein „Insolvenzstigma“ entsteht
- ▶ Für die Durchführung kann ein Sanierungsmoderator eingesetzt werden.



Vorgehensweise für die Restrukturierung

Hoffnung ist kein Sanierungsplan

- Bitte machen Sie sich zuerst einen Liquiditätsplan
- Arbeiten Sie die einzelnen Teilbereiche durch
- Wenden Sie sich für ein kostenloses Erstgespräch an mich als neutralen Unternehmensberater

